



5. Fastensonntag 2020

Hausgebet

Kath. Kirchengemeinde
Bad Rappenau/Obergimpern

Eröffnungslied

Wer unterm Schutz des Höchsten steht (GL 423)

Wer unterm Schutz des Höchsten steht, im Schatten des Allmächtigen geht,
wer auf die Hand des Vaters schaut, sich seiner Obhut anvertraut,
der spricht zum Herrn voll Zuversicht: Du meine Hoffnung und mein Licht,
mein Hort, mein lieber Herr und Gott, dem ich will trauen in der Not.

Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält, wo immer ihn Gefahr umstellt;
kein Unheil, das im Finstern schleicht, kein nächtlich Grauen ihn erreicht.
Denn seinen Engeln Gott befahl, zu hüten seine Wege all,
dass nicht sein Fuß an einen Stein anstoße und verletzt mög sein.

Denn dies hat Gott uns zugesagt: Wer an mich glaubt, sei unverzagt,
weil jeder meinen Schutz erfährt; und wer mich anruft, wird erhört.
Ich will mich zeigen als sei Gott, ich bin ihm nah in jeder Not;
des Lebens Fülle ist sein Teil, und schauen wird er einst mein Heil.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Einführung

Wir begehen heute den MISEREOR SONNTAG unter dem Leitwort „Gib Frieden!“ Damit nimmt MISEREOR Bezug auf das gemeinsame Jahresthema aller katholischen Hilfswerke ‚Frieden leben‘. Das Werk der Entwicklungszusammenarbeit der katholischen Kirche in Deutschland lenkt unseren Blick auf die Arbeit seiner Partnerorganisationen im Libanon und in Syrien.

Nach acht Jahren Bürgerkrieg ist Syrien ein in jeder Hinsicht zerstörtes Land: Korruption, Gesetzlosigkeit, fehlende Infrastruktur und ein massiver Bevölkerungsverlust durch Flucht lassen eine Zukunftsperspektive für das Land und seine Menschen kaum sichtbar werden.

Vor diesem Hintergrund leisten die MISEREOR-Partner Großartiges: Sie schaffen Räume, in denen Kinder und Jugendliche Bildung und Zuwendung erhalten und in denen die Familien, Frauen und Männer, aufatmen und sich den traumatischen Erfahrungen der Flucht und den Herausforderungen des Alltags stellen können.

Angesichts von Krieg, Terror und Vertreibung ringen die Partnerorganisation um ein friedliches Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen und Religionen. In unserem Gebet bitten wir für sie.

Gebet

Gott des Lebens, immer wieder neu bemüht du dich um uns Menschen. Du hast Prophetinnen und Propheten gesandt, die Hoffnung in deinem Volk wachzuhalten. Zuletzt hast du deinen Sohn gesandt.

Öffne unsere Herzen, öffne unsere Ohren. Lass uns deine Botschaft neu hören als Verheißung des Lebens und des Friedens. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Meditation

GIB FRIEDEN!

Wenn mein Herz nicht zur Ruhe kommt

Die Seele verletzt ist

Ich mir selbst fremd geworden bin

Dann gib Frieden, Gott!

Wenn Hoffnung nur noch ein Wort ist

Zukunft ein leeres Versprechen

Ich den Horizont nicht sehe

Dann gib Frieden, Gott!

Wenn Völker zum Spielball mächtiger Interessen werden

Der Einzelne nicht zählt Geschichte sich wiederholt

Dann gib Frieden, Gott!

Wenn Du weiterhin die Welt in deinen Händen hältst

die Herzen der Menschen berührst Zukunft und Leben willst:

Dann gib Frieden, Gott!

Gib der Welt

Gib uns Gib mir

Was es braucht,

dass Friede werden kann.

Hilf zum Frieden, Gott – heute!

(von Andreas Paul, MISEREOR, Aachen)

Stille

Fürbitten

Guter Gott, dein Sohn ist für uns Mensch geworden und geht alle unsere Wege mit. Wir bitten dich:

- ✚ Für die Kinder im Libanon und in Syrien: Schenke ihnen Heimat und Frieden.
- ✚ Für alle Menschen im Nahen Osten und weltweit: Öffne ihre Ohren und Herzen füreinander.
- ✚ Für alle, die auf der Flucht sind: Hilf ihnen, einen sicheren Ort zu finden.
- ✚ Für alle, die Menschen in Not helfen: Schenke ihnen Kraft und Zuversicht.
- ✚ Für die Länder, die besonders schwer von der Ausbreitung des Corona-Virus betroffen sind: Schenke ihnen Zusammenhalt und Hoffnung.
- ✚ Für alle Kranken und alle, die in Quarantäne leben: Schenke ihnen die Gewissheit, dass du bei ihnen bist, und sie führst und trägst.
- ✚ Für alle Verstorben: Schenke ihnen das Licht des ewigen Lebens und die Freude, dich zu schauen, wie du bist.
- ✚ Persönliche Anliegen....

Gott, Du weißt, was uns bewegt. Dafür danken wir dir und loben dich, heute und an allen Tagen unseres Lebens. Amen.

Zum Vaterunser

Lasst uns gemeinsam beten wie Jesus uns gelehrt hat. Vater unser....

Lied: Herr du bist mein Leben...(Gotteslob 456)

Segensbitte

Gott, segne unsere Herzen,
damit wir auf die Not anderer hören.

Gott, segne unsere Hände,
dass wir helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Gott, segne unsere Gedanken,
damit wir gute Ideen haben, wie alle glücklich sein können.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn † und der Heilige Geist. Amen.

**Spendenkonto: Misereor, IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10,
Kennwort: S0788, BIC GENODED1PAX**